

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

NACHGEDACHT... IN BILDERN



Klaus Hinni: 'Der gute Hirte' im Glunti



Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Kurze Zeit darauf empfängt uns Klaus Hinni im Glunti und wir geniessen auf der Terrasse Kafi und Chips, packen unseren Zmittag aus. Es bleibt trocken und sogar ein paar Sonnenstrahlen lassen sich blicken. Wir geniessen Gastfreundschaft und Geplauder.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRn immerdar.

Danach wandern wir frohgemut weiter unter dem Hohgant hindurch über Alpweiden an die Emme und (es ist immer

noch trocken!) ins Kemmeribodenbad. Dort ein weiteres Kafi und natürlich eine riesige Meringue. Um Halbvier fährt uns das Poschi nach Escholzmatt. Und unterwegs schüttet es wie aus Kübeln. Im Glunit oben – so schreibt mir Klaus tags darauf – habe es gehagelt und sei dunkel geworden, fast wie in der Nacht. Wir indessen sind trocken heimgefahren und haben den Tag sehr genossen.

Vielleicht ist es ganz gut, wenn wir uns im Bild vom guten Hirten nicht zu sehr als blöde Schaf- oder Kuh-Herde fühlen, sondern vertrauensvoll (und vielleicht mit einer Pellerine ausgerüstet) losziehen und unsere Wege finden. Denn, der Psalm sagt es ziemlich genau in seiner Mitte: Gott ist bei uns!

TEXT UND BILDER:
PFR. MARKUS REIST, OBERBALM



1. Der Herr, mein Hir - te, füh - ret mich. Für - wahr, nichts man - gelt mir. —

Ein guter Hirte – Gott vertrauen oder Herde sein?

Der 23. Psalm vom guten Hirten drückt aus, dass wir Gott vertrauen dürfen. Aber sind wir denn bloss eine Viehherde? Was bleibt gültig vom alten Bild des guten Hirten?

Noch ist es dunkel vor dem Fenster als wir uns aufmachen ins Berner Oberland. Wir wollen Klaus Hinni, den Hirten im 'Glunti', auf halbem Weg zwischen Innereriz und dem Kemmeribodenbad besuchen. Gewitterzellen schieben sich über das Berner Mittelland ... Sollen wir es wirklich wagen? Überrascht werden von einem heftigen Gewitter unter dem Hohgant ist kein besonders anziehender Gedanke. Ich vertraue der Wetterprognose auf meinem Handy und ... dass Gott bei uns sein wird. Die alten Worte von Martin Luthers Psalmübersetzung begleiten meine Gedanken auf unserem vierstündigen Weg:

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. [...] Er führet mich auf rechter Strasse um seines Namens willen ...

In Thun regnet es leicht, der Himmel ist verhangen. Wir setzten uns in den Bus und kramen auf dem Weg in Erinnerungen aus unserer Jugendzeit, erzählen davon, wo wir gelebt oder Ferien verbracht haben. Bei der Ankunft im Innereriz ist es immer noch trocken und wir wandern über das Rotmoos hinter den Hohgant. Sträucher voller Heidelbeeren und eine wunderschöne Moorlandschaft erquicken unsere Sinne:

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Weiter geht's über die Grossenegg zur Wimmisalp. Bedrohliches Gewittergrollen im Emmental; schwere Wolken hängen am Hohgant, wir beschleunigen unseren Schritt. Aber von Westen klärt sich der Himmel auf.



REGIONALE ANLÄSSE



Regionaler Gottesdienst
Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr,
Kirche Oberbalm

Regionaler Gottesdienst mit Taufe; Liturgie Pfr. Markus Reist
Musikalischer Rahmen: Musikgesellschaft Oberbalm MGO. Anschliessend Apéro mit Züpfe, Most und Wurst.



Regionaler Jugendgottesdienst
Sonntag, 1. September, 19.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Mit Katechet Stefan Burri, Pfr. Daniel Winkler, Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUV 8. Klasse. Anschliessend Bistro!



Taizé-Gottesdienst
Samstag, 28. September, 17 Uhr,
Kirche Riggisberg

Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhütte angeboten.

Die besten Gebete bestehen mehr aus Seufzern als aus Worten.
JOHN BUNYAN (1628 - 1688)



INHALT

Riggisberg	Seite	14
Rüeggisberg	Seite	15
Oberbalm	Seite	17
Zimmerwald	Seite	18

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoekli@gmx.ch
Kirchgemeinderat (Co-Präsidium):
 Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch
 Kurt Stucki, 031 802 08 58, stucki.k@bluewin.ch
Sigristinnen: 0848 838 828,
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch
 Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

- Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Regionaler Gottesdienst mit Taufe;
 Liturgie Pfr. Markus Reist, musikalischer Rahmen:
 Musikgesellschaft Oberbalm MGO – Anschliessend Apéro mit
 Züpfle, Most und Wurst.
- Sonntag, 1. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionaler Jugendgottesdienst mit Katechet Stefan Burri,
 Pfr. Daniel Winkler, Team der kirchlichen Jugendarbeit und der
 KUW 8. Klasse. Anschliessend Bistro!
- Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Im Anschluss an
 den Gottesdienst gibt es einen Kirchenkaffee.
- Samstag, 14. September, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen Lieder singen auf
 Deutsch, Bärndütsch und Englisch. Offenes Mikrofon. Kinder
 willkommen!
 Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.
- Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Betttagsgottesdienst mit Taufen und Abendmahl
 mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische
 Mitwirkung: Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg.
- Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Taufen mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
- Samstag, 28. September, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.
- Sonntag, 29. September: Kein Gottesdienst in der Kirche.**
 Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Vorabend oder
 einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.
- Autoabholdienst** Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte,
 beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-
 Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

- Freitag, 13. September, 10.15 Uhr, Schlossgarten Riggisberg**
 Gottesdienst mit Abendmahl (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.
- Freitag, 27. September, 10.15 Uhr, Schlossgarten Riggisberg**
 Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
- Freitag, 13. September, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler.
- Freitag, 27. September, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
 Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist.

KINDER UND JUGEND - KUW

- Fiire mit de Chliine**
Freitag, 6. September, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg
 Eine halbe Stunde biblische Geschichte, Singen und Basteln.
 Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren
 Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und
 Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es
 ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungs-
 team freut sich auf alle!
 Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.
- 7. Schuljahr Elternabend**
 (im Hinblick auf das Oberstufenlager im Oktober)
Dienstag, 10. September, 20.00 - 21.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg
 Alle betroffenen Eltern werden speziell eingeladen.
- 8. Schuljahr Wahlkurs-Programm**
 Bei Fragen wendet euch an Pfr. Daniel Winkler 031 802 04 49.
- 9. Schuljahr Konfirmanden-Klasse**
Montag, 23. September bis Freitag, 27. September
 (erste Woche Herbstferien), Konfirmandenlager im
 Kurs- und Sportzentrum (KUSPO) in der Lenk
 Alle betroffenen Jugendlichen werden schriftlich informiert.
- Regionaler Jugendgottesdienst**
Sonntag, 1. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg
 Jugendgottesdienst mit Katechet Stefan Burri,
 Pfr. Daniel Winkler, Team der kirchlichen Jugendarbeit und der
 KUW 8. Klasse. Anschliessend Bistro!

VERANSTALTUNGEN



Gemütlicher Spaziergang

für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 5. September, 13.40 Uhr,
Besammling auf dem Postplatz Riggisberg
 Postauto nach Vorderfültigen. Wanderung nach Hinter-
 fültigen. Zvieri im Restaurant Linde. Rückfahrt mit dem
 Postauto 17.14 ab Hinterfültigen. Bei Fragen wenden
 Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Gebet für Riggisberg

Donnerstag, 5. September, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus
 Zäme stah u bäte, nöii Hoffnig söu wachse
 zäme singe u gloube, u d'Liebi sichtbar mache!
 Hiufsch mit? Für mehr Infos: Michael & Michaela Stäuble, 031 534 39 40.



Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 19. September, 14-17 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg
 Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnach-
 mittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das
 Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei
 Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.



Spielnachmittag

Nachmittag für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 26. September, 13.30 Uhr,
 bei Klara Häuselmann, neu an der Längenbergstr. 32,
 031 809 10 02

VERANSTALTUNGEN



Herbstreise nach Heiligkreuz (Entlebuch)

für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer der Kirchgemeinde
Dienstag, 17. September, 10.30 Uhr Abfahrt Postplatz Riggisberg

- Route**
10.30h Riggisberg Postplatz, Abfahrt via Jaberg - Oberdiessbach - Zäziwil - Langnau
 nach Hasle LU
12.00h Ankunft Hotel Kurhaus Heiligkreuz, Mittagessen
15.00h Weiterfahrt via Entlebuch - Glaubenberg - Sarnen - Brüning - Interlaken -
 Riggisberg
17.30h ca. Ankunft Riggisberg

Menü
 Kleiner Salat, Bauernbratwurst, Pommes frites und Saisongemüse.
 Dessert: Vermicelles.

Kosten
 CHF 45.- (inkl. Betrag aus der Witwenkasse; die Getränke sind selber zu bezahlen).
 Finanzielle Gründe sollen niemanden davon abhalten mitzukommen. Wer nicht den
 ganzen Betrag bezahlen kann, setze sich ohne Sorgen mit Pfr. Daniel Winkler in
 Verbindung, 031 802 04 49.

Anmeldung
 Bitte bis spätestens am Dienstag, 10. September mit untenstehendem Talon oder
 telefonisch bei Therese Schmalz, 031 802 03 75. Wir freuen uns auf einen schönen,
 gemeinsamen Tag und grüssen euch alle herzlich! Die Vorbereitungsgruppe: Therese
 Schmalz und Daniel Winkler.

KUW – PLUS (SIEHE AUCH SEITE 15)



Kommen Und Wohlfühlen
Mit Abraham und Sara
auf dem Weg.
ein cooler Nachmittag für alle Kinder

von der 1. bis zur 6. Klasse
Mittwoch, 18. September,
12.15 - 16.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg.

Unkostenbeitrag CHF 5.00
 Anmeldung bis 6. September
 Alle Angaben auf Seite 15

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Donnerstag, 12. September,
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
 Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger,
 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon
 für das ganze Jahr angemeldet sind).
 Kosten: CHF 12.--. Wer mit dem Auto
 abgeholt werden möchte, melde sich
 auch dort an.

GRATULATIONEN

Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der
Liebe und der Besonnenheit.
2. TIMOTHEUS 1,7

Mit diesem Bibelwort wünschen wir
 den über 75-jährigen Jubilarinnen und
 Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles
 Gute und Gottes Segen für das neue
 Lebensjahr!

- Frida Schmäzle,**
 Gurnigelstr. 17, 9. September 1925
Ernst Hauser,
 Gurnigelstrasse 3, 3. September 1928
Elisabeth Gehrig-Stöckli,
 Gurnigelstrasse 8, 8. September 1930
Greti Hostettler-Zwahlen,
 Längenbergstr. 32, 20. September 1930
Fritz Baumann,
 Birkenweg 4, 6. September 1931
Margrit Hostettler-Münger,
 Allmendstrasse 15, 3638 Blumenstein,
 7. September 1932
Hansruedi Leuenberger,
 Obere Bühlen 3, 21. September 1933
Rosmarie Rohrbach-Däppen,
 Vordere Gasse 13, 19. September 1935
Hedwig Burren-Höhener,
 Längackerweg 6, 30. September 1935
Magdalena Leuenberger-Friedli,
 Vordere Gasse 17, 14. September 1937
Ute Obucina-Eubel,
 Hintere Gasse 19, 14. September 1937
Verena Kohler-Gurtner,
 Vordere Gasse 10, 23. September 1939
Eva Pulfer,
 Gurnigelstr. 16, 30. September 1941
Rolf Pfäffli,
 Abeggstrasse 43, 4. September 1942
Rita Blatter-Antonietti,
 Längenbergstr. 51, 17. September 1942
Urs Horst,
 Dörfli 9a Rütli, 25. September 1942
Beatrice Messerli-Bürki,
 Sandgrubenweg 14, 8. September 1944

Sollte jemand bei diesen Gratulationen
 vergessen worden sein, dann teilen Sie
 es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit
 (031 802 04 49).

Der du allein der Ewge heisst
und Anfang, Ziel und Mitte weisst
im Fluge unserer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.

JOCHEN KLEPPER

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

14. Juli: **Morits Weiss,** geb. am
 06.08.2017, Sohn der Anna Lisa Weiss-
 Gfeller und des Jonas Weiss, Rainweg 4.

04. August: **Jana Schmutz,** geb. am
 10.08.2018, Tochter der Jasmin Tabea
 Schmutz-Pauli und des Michael Schmutz,
 Gsteigstrasse 21.

04. August: **Sofie Schmutz,** geb. am
 10.08.2018, Tochter der Jasmin Tabea
 Schmutz-Pauli und des Michael Schmutz,
 Gsteigstrasse 21.

04. August: **Alice Boos,** geb. am
 07.06.2018, Tochter der Barbara Boos-
 Böhlen und des Kevin Beat Boos,
 Maggenbergstrasse 15, 1712 Tavers.

11. August: **Gioia Romano,** geb. am
 14.05.2019, Tochter der Jacqueline
 Romano-Hauswirth und des Franco
 Romano, Kastanienweg 60, 3123 Belp.

11. August: **Selina Gurtner,** geb. am
 15.05.2019, Tochter der Sibylle Gurtner-
 Moser und des Christoph Gurtner,
 Hohlenweg 8.

11. August: **Yanis Piller,** geb. am
 16.04.2019, Sohn der Andrea Piller-
 Streit und des Yvan Piller,
 Werner Abeggstrasse 22.

Abschiede

26. Juli: **Samuel Käser,** geb. am
 08.08.1926, wohnhaft gewesen:
 Rosenweg 1.

08. August: **Gertrud Knutti,** geb. am
 20.01.1922, wohnhaft gewesen:
 Lindengässli 13.

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Was macht unsere Kirche aus?

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche Lebenshoffnungen und Grundwerte, die Massstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben bilden.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
4. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
5. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
6. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
7. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.
8. In sozialen Institutionen und Beratungsstellen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
9. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
10. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.

DAS WORT ZUR SERVELA

Welche Form hat das Sommerloch?

Dieses Jahr ist das Sommerloch nicht schön rund, sondern hat mehr so die Form des Hallwilersees. Haben sie den schon Mal auf einer Karte angeschaut? – Der Umriss gleicht tatsächlich einem vollgefressenen Kaiman mit böser Schnauze.

Als wir ein Thema mit Sommerflair suchten, hatte ich natürlich darauf spekuliert, dass irgendwo im Blätterwald, ein Würstskandal gebraten wird, so wie jedes Jahr. Sie erinnern sich bestimmt an den Aufstand, der letztes Jahr angezettelt wurde. Auf Facebook postete SVP-Nationalrat Glarner, ihm sei zu Ohren gekommen, dass Schweizer Kindern beim Bräteln auf der Schulreise die Servelas verboten worden seien – aus Rücksicht auf die muslimischen Kinder. Ein gefundenes Fressen war dieser Servela-Gate besonders in den sozialen Medien. «Schweiz erwache» postete Glarner und wehrte der «Islamisierung des Lagerfeuers» mit einer Spende von 2000 Servelas. Bleibt zu hoffen, dass zumindest die nicht zu Gammelfleisch wurden.

Aber das war ein anderer Fleischskandal. Erinnern Sie sich ausserdem an den Servela-Notstand vor über 10 Jahren? Damals befand die EU, dass die beliebteste Wurst der Schweizerinnen und Schweizer wegen der Verwendung brasilianischer Därme vom Rinderwahn bedroht sei. Was geht die das in Brüssel an? Die Schweizer liessen aber nichts anbrennen. Dank dem Einsatz einer parlamentarischen Task-Force (Servela) und von Bundesrätin Leuthard persönlich konnte die Servelakrise durch den Import von Zebudärmen aus Uruguay, Argentinien und Paraguay abgewendet werden. Ein Stück weit ist natürlich seither das Vertrauen erschüttert. Vielleicht fragen wir uns zurecht: «Ist die Servela überhaupt eine «echte Schweizerin» oder ist sie eher «Rinderdarm mit fremdem Charme?» Zweifel sind mit dem Hinweis beschwichtigt, dass es doch in erster Linie auf die inneren Werte ankommt. Zwar weiss bei der Schweizer Lieblingswurst niemand so genau, was genau darin steckt, und das ist vielleicht auch besser so. Die Servela hat sowieso eher emotionale Werte. Oder wie es der Präsident des schweizerischen Fleischfachverbandes vor Jahren erklärte: im Rinderdarm stecke eine Mischung aus Einfachheit, Bodenständigkeit, Lagerfeuerromantik und Nationalstolz.

Auch die Hiobsbotschaft, Würste seien krebserregend, hat den Appetit auf Servela keineswegs gebremst: 160 Millio-

nen Servelas werden hierzulande pro Jahr abgesetzt, das ergibt ca. 40 Stück pro Person. Denn tatsächlich isst die Hälfte der Bevölkerung keine Servelas. Obschon: selbstverständlich gibt es inzwischen auch eine vegetarische Variante, sowie koschere oder halal Servelas. Dem allgemeinen Servelabrätlern steht also auch in einer vielfältigen Schweiz nichts im Wege.

Eigentlich ist es fast schon lustig, dass sich die meisten nicht daran stören, dass die Hülle von exotischen Zebus stammt, aber den Untergang des Abendlandes beschwören, wenn beim ohnehin obskuren Inhalt das Schweinefleisch durch Poulet ersetzt wird. Nun, ich persönlich kann das nicht beurteilen. Ich esse nämlich gar kein Fleisch, nicht einmal Würste aus Tofu kommen mir auf den Teller. Als Theologin bin ich mir dennoch bewusst, dass schon in der Bibel viel über Fleisch diskutiert wird. Welches darf man essen, welches nicht? Was wird geopfert und auf welche Weise (unter uns: ist das nicht eine frühe Form von Food-waste?) Und dann natürlich mit wem man Fleisch essen darf und mit wem nicht. Von Jesus ist überliefert, dass er mit allen möglichen Menschen gegessen hat und auch mit einigen unmöglichen. Im Wortlaut der Evangelien legte er zwar eher Fisch als Servelas auf's Feuer, allerdings können Übersetzungsfehler nie ganz ausgeschlossen werden. Auf die Frage, was man als guter Christ – und entsprechend als gute Eidgenossin essen darf, verweise ich dennoch auf

Matthäus 15:
Jesus fragte: «Habt ihr auch noch nichts verstanden? Begreift ihr denn nicht, dass alles, was ein Mensch zu sich nimmt, zuerst in den Magen kommt und dann wieder ausgeschieden wird? Aber die bösen Worte, die ein Mensch von sich gibt, kommen aus seinem Herzen, und sie sind es, die ihn vor Gott unrein machen!»

In dem Sinne: legen wir unsere Servela mit Poulet, Schwein oder Kaiman auf den Grill und geniessen die Lagerfeuerromantik. Dies alles begrenzt unsere Freiheit bestimmt nicht. Es kommt ja nicht darauf an, was in den Mund hineingeht, viel wichtiger ist das, was aus dem Mund herauskommt: am liebsten ein vergnügliches Lachen und zwar miteinander!

SAARA FOLINI, PFARRERIN

Anm. d. Red.: Gemäss Duden schreibt man jetzt 'Servela' und die Wurst ist sowohl männlich als auch weiblich zugelassen.



SCHATZTRUHE

Wer macht die Musik?



Es war einmal eine grosse Mäusefamilie. Die lebte in einem herrlichen Klavier. Ihre kleine Welt war oft erfüllt von wunderbarer Musik. Die Mäuse genossen die Musik und machten sich Gedanken darüber, von wem die schönen Klänge wohl stammten. Sie dachten, da muss es einen Klavierspieler geben, den sie zwar nicht sehen konnten, der ihnen aber doch hörbar nahe war. Eines Tages wagte sich eine Maus weiter nach oben in das Klavier. Und da entdeckte sie das Geheimnis der Musik. Metalldrähte von unterschiedlicher Länge zitterten, und durch ihre Schwingungen entstanden die Töne. So mussten alten Glauben an den Klavierspieler aufgeben. Metalldrähte schöne Musik, die wunderbaren Klänge. Einige Zeit später brachte eine andere Maus noch neuere Erkenntnisse mit. Kleine Filzhämmerchen sprangen und tanzten auf den Drähten und erzeugten die Schwingungen und damit die Musik. Nun war der alte Glaube überholt, und die Mäuse wohnten in einer aufgeklärten, wissenschaftlich durchschaubaren Welt. Aber der Klavierspieler machte auch weiterhin seine wunderbare Musik.



AUS EINER ENGLISCHEN TAGESZEITUNG

DIENSTE



Beratungsstelle
 Ehe · Partnerschaft · Familie
 der Reformierten Kirchen
 Bern-Jura-Solothurn
 Region Bern

Beratungsstelle
Ehe – Partnerschaft – Familie
 Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!
Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
 Marktgasse 31, 3011 Bern
031 311 19 72
E-Mail: paarberatung@bluewin.ch
Homepage: www.berner-eheberatung.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz 
 Bern-Mittelland

BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg
 Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.

KUW – PLUS (SIEHE AUCH SEITE 15)



Kommen Und Wohlfühlen
Mit Abraham und Sara auf dem Weg
 ein cooler Nachmittag für alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Mittwoch, 18. September, 12.15 - 16.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg

Wir starten mit einem feinen Zmittag, erleben eine biblische Geschichte und haben Zeit zum Basteln, Spielen und Chillen. Unkostenbeitrag CHF 5.00

Bitte bis 6. September verbindlich anmelden bei:
 Beate Stucki 079 329 07 44; stucki69@bluewin.ch



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Petra Zwahlen, 031 809 11 24, w.p.zwahlen@bluewin.ch
Katechet: Stefan Burri, 078 724 08 92
Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

- So 01. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst, Kirche Oberbalm**
Regionaler Gottesdienst mit Taufe; Liturgie Pfr. Markus Reist, musikalischer Rahmen: Musikgesellschaft Oberbalm MGO – Anschliessend Apéro mit Züpfen, Most und Wurst.
- So 01. 19.00 Uhr** **Regionaler Jugendgottesdienst, Kirche Riggisberg**
Regionaler Jugendgottesdienst mit Katechet Stefan Burri, Pfr. Daniel Winkler, Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse. Anschliessend Bistro!
- So 08. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Joachim Hermann und Organistin Yvette Lagger.
- So 15. 10.00 Uhr** **Betttagsgottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Joachim Hermann und Organistin Evelyne Handschyn.
- So 22. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Joachim Hermann und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung: **Jodlerchörli Gantrisch, Riggisberg.**
- Sa 28. 17.00 Uhr** **Taizé-Gottesdienst, Kirche Riggisberg.** Mit Kinderhütendienst.
- So 29. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Samuel Leuenberger und Organist Dominik Röglin.

JUGEND

Fiire mit de Chliine

Samstag, 14. September, 9.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg mit Nicole Kobel.

- 4. Klasse** **Klasse altes Schulhaus** (Eva Hachen)
Mittwoch, 11. September, 8.20-11.50 Uhr
im Gemeindesaal Rüeggisberg

Klasse Vorderfültigen (Eva Hachen)
Freitag, 13. September, 8.20-11.50 Uhr
im Gemeindesaal Rüeggisberg
- 5. Klasse** **Klasse altes Schulhaus** (Stefan Burri)
Freitag, 20. September, 8.20-11.50 Uhr
im Gemeindesaal Rüeggisberg
- 8. Klasse** **Block I 'Diakonie/Gebet'** (Stefan Burri)
Samstag, 14. September, 08.30-12.00 Uhr
Besuch Gebetshaus Gantrisch, Rüti b.R.
Treffpunkt Gemeindehaus Rüeggisberg

Abschluss Block I
Mittwoch, 18. September, 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Rüeggisberg
- 7.-9. Klasse** **Regionaler Jugendgottesdienst**
Sonntag 1. September, 19 Uhr, Kirche Riggisberg
mit anschliessendem Bistro.

UNSERE GEMEINDE



Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 26. September, 13.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses

Wir freuen uns, dass Christian Raaflaub, Riggisberg sein Buch **'Gurnigelbad – Die Stadt im Walde'** vorstellt. Wie immer beginnt Pfr. Rolf Nünlist den Nachmittag mit einer kurzen Andacht. Nach der Lesung sind alle eingeladen zum traditionellen Zvieri mit Tee und Tübeli.

UNSERE GEMEINDE



Bibeltreff

Donnerstag, 5. September, 20.00 Uhr,

Sitzungszimmer im Pfarrhaus.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Pfr. Rolf Nünlist, Rüeggisberg

Abwesenheit von Pfr. Rolf Nünlist

Pfr. Rolf Nünlist ist abwesend vom **Samstag, 7. September bis Freitag, 13. September**, Seniorenferien, und vom **Samstag, 14. September bis Sonntag, 22. September**, Ferien. Sein Stellvertreter für diese Zeit ist Pfr. Joachim Herrmann, Heiligenschwendli, 033 243 07 24 oder 077 434 70 49.

Pfr. Rolf Nünlist ist abwesend vom **Samstag, 28. September bis Sonntag, 13. Oktober**, Ferien. Sein Stellvertreter für diese Zeit ist Pfr. Samuel Leuenberger, Gerzensee, 031 781 02 21.

Lobpreis Abend

in der Kirche mit den Familien Kobel und Ramseier
Sonntag, 15. September, 17.00 Uhr

VORANZEIGE

GEFORDERT – ÜBERFORDERT - BURNOUT



Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr,
Gemeindesaal Rüeggisberg

Mit Felix Scherrer, Therapeut CTL
 Einem Ausbrennen, einem Burnout präventiv begegnen: Wissen darüber ist oftmals vorhanden, Methoden und Übungen dazu sind bekannt. Was aber hindert uns, entsprechende präventive Strategien im Alltag wirksam anzuwenden? Die Veranstaltung soll ein Verständnis für hindernde Elemente entwickeln, einen konstruktiven Umgang damit aufzeigen und dazu sensibilisieren, solche bei sich wahrzunehmen.

UNSERE SENIoren

Seniorenferien

Erinnerung: Seniorenferien
 Wir verreisen vom Samstag, 7. September, bis am Freitag, 13. September, nach Saas Almagell ins Hotel Kristall Saphir.

GEBURTSTAGE

Viele schöne Stunden des Feierns, gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude wünschen wir allen Geburtstagskindern des Monats September:

- Frieda Hachen,** Riedli 2, Rüeggisberg, 1.9.1940
- Gottfried Bucher,** Feldweg 20, Rüeggisberg, 2.9.1944
- Frieda Burri,** Bühlschwendi 2, Hinterfültigen, 9.9.1929
- Hans Rudolf Zbinden,** Schwandenhöhe 11, Helgisried, 10.9.1938
- Sonja Recrosio,** Altersheim Riggishof, Riggisberg, 11.9.1934
- Irmgard Siegenthaler,** Tromwil 15, Rüeggisberg, 12.09.1937
- Gertrud Staub,** Eisenholzstrasse 9, Rüeggisberg, 14.09.1937
- Heinrich Böhlen,** Wylerhubel 1, Helgisried, 14.09.1942
- Christine Läderach,** Rohrbachgasse 6, Helgisried, 15.9.1944
- Anton Lüdi,** Altersheim Tertianum, Bergsicht, Nüchternweg 7, 3038 Kirchlindach, 19.9.1931
- Johann Wittwer,** Gummenweg 3, Hinterfültigen, 21.9.1938
- Emmy Bucher,** Tromwil 5, Rüeggisberg, 25.9.1934
- Katharina Wüthrich,** Mischlernweg 10, Hinterfültigen, 25.9.1943
- Bendicht Krebs,** Niederbütschelstr. 21, Oberbütschel, 28.09.1940
- Martha Marti,** Alterszentrum Pfadern, Rüscheegg, 30.9.1925

«Herr, bis in den Himmel reicht deine Güte, bis zu den Wolken deine Treue.»

PSALM 36,6

Wer seinen Geburtstag nicht im (reformiert.) publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

KOLLEKTEN IM JULI

Wir danken

Bäuerliches Sorgentelefon,	
Abdankung	411.00
Pfarramtskasse Rüeggisberg,	
Abdankung	596.55
HEKS Flüchtlingsdienst,	
Synodalrat	114.45
Verein Casa des Anges,	
Schweiz	405.20
Spitex Gantrisch, Abdankung	129.95
Bibelsonntag, Synodalrat	71.75

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

- Ernst Brönnimann,** geb. am 30. Mai 1927, gest. am 25. Juni 2019, wohnhaft gewesen Mischlernweg 7, Hinterfültigen.
- Alfred Marti,** geb. am 8. Juni 1945, gest. am 27. Juni 2019, wohnhaft gewesen Ehehafte 5, Helgisried.
- Lina Krebs-Schmid,** geb. am 17. Juni 1928, gest. am 16. Juli 2019, wohnhaft gewesen Haslistrasse 13, Tromwil.
- Martha Krebs-Zahnd,** geb. am 6. April 1931, gest. am 1. August 2019, wohnhaft gewesen Dorfstrasse 34, Rüeggisberg.
- Margaretha Krähenbühl-Berger,** geb. am 11. Dezember 1927, gest. am 3. August 2019, wohnhaft gewesen Allmendweg 11, Vorderfültigen.

Taufen

- 21. Juli: **Lars Aeberhard,** geb. am 12.09.2018, Sohn von Roland und Susan Aberhard-Nedo, Werner Abeggstr. 17, Riggisberg.
- 21. Juli: **Nino Mateos Leon Scheidegger,** geb. am 21.01.2015, Sohn von Marc Scheidegger und Eveline Scheidegger Keusen, Rosenweg 1, Riggisberg.
- 21. Juli: **Leonie Nicole Berger,** geb. am 25.11.2018, Tochter von Lukas und Nicole Berger-Lüdi, Bahnhofplatz 4, Mühlethurnen.



KIRCHGEMEINDE OBERBALM



Pfarramt: Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch
Präsidium: Ad interim: Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti (s. Sekretariat)
Sekretariat: Sonya Marti, 031 829 30 35, kirche.oberbalm@bluewin.ch
Sigristinnen: Barbara Zaugg, 031 849 34 71 + Kathrin Widmer 079 676 60 63
Fahrdienst: Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85
 www.ref.ch/oberbalm

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER



- Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Regionaler Gottesdienst mit Taufe; Liturgie Pfr. Markus Reist, musikalischer Rahmen: Musikgesellschaft Oberbalm MGO – Anschliessend Apéro mit Züpfle, Most und Wurst.
- Sonntag, 1. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionaler Jugendgottesdienst für die Oberstufe ab der 7. Klasse.
- Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr,**
Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden
- Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr, Bettags-Gottesdienst**
 Liturgie: Pfr. Markus Reist, Orgel: Gyöngyver Olah.
- Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr,**
Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden
- Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst**
 Liturgie: Pfrn. Renate Beyeler, Schwarzenburg, Orgel: Gyöngyver Olah

KINDER UND JUGEND

Kids I 2 - 7-jährig

Fiire mit de Chliine

Fiire mit de Chliine 2-7-jährig
Mittwoch, 11. September, 15-16 Uhr,
Chor Kirche Oberbalm
 Die Kleinkinderfeier im Herbst! – Miteinander singen, erzählen, basteln und ein Zvieri geniessen ... Näheres bei Karin Krebs 079 474 53 70.

Kids III 10 - 16-jährig

Chefeli Chino

Chefeli Chino
Freitag, 13. September, 19-21 Uhr, Chefeli Oberbalm
 Wir wählen wieder einen Film aus und geniessen Kino vor Ort. – Nähere Infos bei Anita Däpp 079 594 84 23; Monika Riesen 079 489 09 81; oder Jürg Krebs 078 806 42 82.



UNSERE JUGEND



7.-9. Klasse Erster von vier Jugendgottesdiensten 2019/20

Sonntag 1. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg
 Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe findet der erste von vier regionalen Jugendgottesdiensten im kommenden Schuljahr statt. Die Anfahrt erfolgt individuell oder mit dem Postauto in Oberbalm ab: 18.32 Uhr, bis Haltestelle Spital Riggisberg. – Der Anlass ist eine Einladung!

8. Klasse Diakonie und Grenzgang

Mittwoch, 11. September, 14.15 bis ca. 17.00 Uhr,
Alters- und Pflegeheim Kühlewil
Diakonischer Einsatz – Lotto über Generationen hinweg (Postauto in Oberbalm ab: 13.32 Uhr).

Abschlussmorgen zum Diakonieteil
Samstag, 14. September, 09.00 bis 11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Anfahrt selbständig oder mit Postauto ab Oberbalm 08.32 Uhr

Grenzgang
Freitag, 20. September, 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
 Wir treffen uns zu einem abendlich-nächtlichen Grenzgang um 19.00 Uhr nahe der Gemeindegrenzen Oberbalm/ Zimmerwald/Niedermuhlern/Rüeggisberg und laufen von dort zurück nach Oberbalm. Genauere Angaben (Anfahrt) folgen per Post ...

9. Klasse Infoabend zum Konflager 2019

Dienstag, 17. September, 20.00 Uhr, KGH Zimmerwald
 Information von Eltern und SchülerInnen der 9. Klasse über das diesjährige Konflager in Magliaso (TI). Es findet (neu leicht verschoben!) statt vom **Donnerstag 24. bis Sonntag 27. Oktober 2019.** Das Kirchgemeindehaus liegt gegenüber der Kirche Zimmerwald.

Rückmeldungen und Fragen zur Jugendarbeit bei Pfr. Markus Reist 079 866 71 57

VERANSTALTUNGEN

Anlass für Ältere
Vom 21. bis 27. September 2019
 sind wir in den Seniorenferien in Urnäsch, Appenzell.

KIRCHLICHE CHRONIK IM JULI

Trauung
 Am 13. Juli 2019 haben in der Kirche Oberbalm zueinander vor Gott «Ja» gesagt: **Sandra Pulver und Patrick Jander**, wohnhaft an der Bernstrasse 8, Kehrsatz.



Abschied
 Am 30. Juli 2019 haben wir Abschied genommen von **Ruedi Burren-Hausammann**, geboren am 9. Juli 1936 und verstorben am 19. Juli 2019, wohn. gew. im Oberäschi, Oberbalm.

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

Freitag, 30. August, 11.30 Uhr
Restaurant Bären, Oberbalm
 Für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten. Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei Ingrid Marggi, 031 849 01 60.



Bibelstunde

Dienstag, 17. September, 14.00 Uhr,
Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm
 mit Pfr. Werner Eschler, EMK Schlatt.



Verschnuufpouse

Dienstag, 10. September, 19.30-20.00 Uhr,
Chor der Kirche Oberbalm
 Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen. – Die «KlangWortStille» im September

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER



Wir gratulieren herzlich ...
Elisabeth Guggisberg-Riesen, Oberflüh 157, am 4. September 1935
Walter Mühlemann, Oberer Nussbaum 226a, am 6. September 1944
Otto Wyss, Oberdorfstr. 5, am 12. September 1934
Marie Gamper, Mätteli 165, am 14. September 1927
Hans Rudolf Riesen, Erbsmatt 297, am 17. September 1938
Werner Burri, Mätteli 164a, am 21. September 1944
Alexander Maurer-Guggisberg, Oberbalmstr. 211, am 24. September 1938
«Ich will dich preisen, HERR, von ganzem Herzen, will verkünden alle deine Wunder.» (PSALM 9,2)

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert möchte, soll sich beim Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!



KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt: Amtsnummer 031 812 00 80
 Susanne Berger, 079 408 90 80, susanne.berger@be.ref.ch
 Susann Müller-Graf, 031 802 07 01, susann.mueller@be.ref.ch
 Andrea Figge, 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident Kirchgemeinderat:
 Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, rudolf.thalmann@be.ref.ch
 Anna-Maja Grossenbacher, 031 819 22 71, anmagro@hotmail.com
Katechetin: Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, zimmerwald@be.ref.ch,
Sekretariat: Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr
Sigristin: Margrit Glaus, 031 781 29 69
 www.ref.ch/zimmerwald



GOTTESDIENSTE

- So 01. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst in Oberbalm,**
 Mit einer Taufe; Liturgie Pfr. Markus Reist,
 musikalischer Rahmen: Musikgesellschaft Oberbalm MGO –
 Anschliessend Apéro mit Züpfen, Most und Wurst.
 - So 08. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, 'Bäume in der Bibel III:**
 Und Gott sprach: Von allen Bäumen des Gartens darfst du
 essen' (Gen 2, 16),
 mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli.
 - So 15. 10.00 Uhr** **Bettags-Gottesdienst Zimmerwald/Kühlewil in Kühlewil**
 mit Abendmahl, mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Jürg Bernet.
 - So 22. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, 'Bäume in der Bibel IV:**
 Der brennende Dornbusch' (Ex 3),
 mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Jürg Bernet.
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM KÜHLEWIL

So 15. 10.00 Uhr **Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl,**
 mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Jürg Bernet.

UNSERE JUGEND

- 2. Klasse** **Thema: Taufe**
Freitag, 6. und 13. September, 13.30-15.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
 mit Katechetin Anna-Maja Grossenbacher und
 KUV-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.
 - 7.-9. Klasse** **Jugendgottesdienst**
Sonntag, 1. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg.
 Anschliessend Bistro bis 20.30 Uhr, Team der kirchlichen
 Jugendarbeit Längenberg.
 - 8. Klasse** **Lotto im APH Kühlewil**
Mittwoch, 11. September, 14.15 - ca. 17.00 Uhr,
Treffpunkt Eingang APH Kühlewil,
 mit Pfrn. Susann Müller und Pfr. Markus Reist.
Abschlussmorgen Diakoniekurs
Samstag, 14. September, 9.00-11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
 mit Pfrn. Susann Müller und Pfr. Markus Reist.
Grenzgang in der Nacht
Freitag, 20. September, 19.00-22.00 Uhr.
Treffpunkt: Fam. Kohler, Riedstr. 18, Rüeggisberg,
 Ende: Kirche Zimmerwald, mit Pfrn. Susann Müller und Pfr.
 Markus Reist, genaue Angaben folgen.
 - 9. Klasse** **Informationsabend Konflager**
Dienstag, 17. September, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
 Informationsabend für Eltern, Schüler und Schülerinnen zum
 Konfirmandenlager in Magliaso/TI vom Do, 24.10. – So, 27.10.
 Mit Pfrn. Susann Müller, Katechetin Anna-Maja
 Grossenbacher, Pfr. Markus Reist und Team
- Zwärgeträff**
Donnerstag, 26. September, 8.45-10.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke.
 Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!
 (Ohne Anmeldung!)



PERSÖNLICH



Zum Abschied von Pfrn. Susanne Berger

Am 1. April 2013 trat Susanne Berger – zuerst als Pfarrverweserin und vier Monate später als Gemeindepfarrerin – ihr Amt in Zimmerwald an, nachdem sie im Jahr zuvor auf dem zweiten Bildungsweg ihr Theologiestudium abgeschlossen hatte und als Pfarrerin der ev.-ref. Kirche ordiniert wurde. Zusammen mit ihrem Partner und heutigen Ehemann Georg Spörri und ihren Hunden brachten sie wieder Leben in das schöne Pfarrhaus. Mit ihrer offenen und freundlichen Art fassten Susanne und Georg sehr schnell Fuss in unserer Gemeinde, sei es in den Vereinen, im Dorfladen, bei den ausgedehnten Spaziergängen mit den Hunden, und natürlich bei den Gottesdiensten und anderen kirchlichen Anlässen. Mit viel Leidenschaft und Kreativität widmete sich Susanne ihren pfarramtlichen Tätigkeiten und schuf viel Neues, das in der Kirchgemeinde Anklang fand, wie den Frauentreff, die Valentinsfeier oder die Reisen für die Kirchgemeinden auf dem Längenberg. Ihre gestalterischen und kommunikativen Fähigkeiten nutzte sie zur Pflege der Homepage und in der Redaktion des reformiert., das sie immer mit eigenen, thematisch passenden Bildern schmückte. Neben den Gottesdiensten, die sie sehr einfühlsam, verständlich und volksnah gestaltete, stets mit viel Musik begleitet, war Susanne im Pfarrteam vor allem für die Seelsorge zuständig, der sie sich mit viel Behutsamkeit, Wertschätzung und Empathie widmete. Bei der auf Anfang 2018 notwendigen Reduktion der Gemeindepfarrstelle auf 90% reduzierte Susanne ihren Beschäftigungsgrad von 65% auf 50% zugunsten einer im Pfarrteam einvernehmlichen Lösung. Susannes Leidenschaft gilt nicht nur den Menschen, sondern auch den Tieren, ihren Hunden und den Pferden. Ein schwerer Reitunfall, von dem sie sich nur sehr langsam erholen konnte, gab Susanne viel Zeit, über sich und ihre Zukunft nachzudenken. Dabei reifte der Entschluss, kurz vor ihrer ordentlichen Pensionierung von ihrem Pfarramt zurückzutreten. Die frühzeitige Ankündigung ihres Entschlusses liess dem Kirchgemeinderat und dem Pfarrteam genügend Zeit, eine interne Lösung zum Wohl der Kirchgemeinde zu finden. Susanne und Georg hinterlassen neben vielen schönen Erinnerungen und Freundschaften auch ein DankBänkli – einen Ort zum Innehalten, zum Nachdenken über Gott und die Welt, mit Blick in unsere wunderschöne Landschaft. Liebe Susanne und Georg, so sehr wir euren Entschluss bedauern aber auch verstehen, so sehr danken wir euch für alles, was ihr für unsere Gemeinde gemacht habt und wünschen euch alles Gute und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRTEAM



VERANSTALTUNGEN

Seniorinnen- und Seniorenferien
21. bis 27. September, Hotel Krone, Urnäsch, Kanton Appenzell Ausserrhoden

UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch
Dienstag, 17. September, 11.45 Uhr,
 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- und Abmeldungen bitte bis Montagmorgen an Iris Hänni, 031 819 42 41.

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

- Hans Guggisberg,** Zimmerwald, 2. September 1930
- Hanna Ruchti-Hugi,** Niedermuhlern, 4. September 1935
- Mina Baumer-Flückiger,** Englisberg, 6. September 1924
- Hanna Stettler-Bigler,** Zimmerwald, 7. September 1928
- Gertrud Schmid-Lehmann,** Niedermuhlern, 7. September 1931
- Peter Schenk,** Zimmerwald, 11. September 1931
- Erika Kunz-Hunziker,** Niedermuhlern, 13. September 1940
- Elisabeth Ilg-Burri,** Englisberg, 17. September 1939
- Lisabeth Rohrbach-Kernen,** Niedermuhlern, 17. September 1941
- Johanna Kappeler-Ritter,** Englisberg, 22. September 1937
- Bethli Vögeli-Streit,** Zimmerwald, 27. September 1932
- Vreneli Streit-Jenni,** Zimmerwald, 29. September 1938



Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen und wird vom Dunkel überweht; am Morgen hast du Lob empfangen, zu dir steigt unser Nachtgebet.

Die Erde sieht dem Tag entgegen, wir ruhen aus in dieser Nacht und danken dir, wenn wir uns legen, für deine treue Hut und Wacht.

Denn unermüdlich, wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht.

Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben den Menschen überm Meer das Licht; und immer wird ein Mund sich üben, der Dank für deine Taten spricht.

So sei es, Herr: Die Reiche fallen, dein Thron allein wird nicht zerstört; dein Reich besteht und wächst, bis allen dein grosser, neuer Tag gehört.

RG 605,
deutscher Text Gerhard Valentin, 1964

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,
KIRCHGEMEINDERAT UND PFRN. SUSANNE BERGER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, e-mail: zimmerwald@be.ref.ch.

KIRCHLICHE CHRONIK

- Bestattungen**
 25. Juli 2019: **Urfer-Brönnimann Liseli,** Herzogenbuchsee/Zimmerwald, geb. 23. Mai 1926
- Trauungen**
 29. Juni 2019: **Bissegger Andreas** und **Kahle Tabea,** Bern/Detligen
- 3. August 2019: **Blaser Marc** und **Freiburghaus Carola,** Bern/Hinterkappelen